

ohne Erhöhung des A.-K. (Frist bis 30./9. 1904); die Zuzahlung erfolgte auf alle 66 Aktien der dadurch eingegangene Betrag von M. 9560 (per Saldo) ist beschlussgemäss zu Abschreib. verwandt. Die so geschaffenen 66 neuen Vorz.-Aktien sind ab 1./10. 1904 div.-ber. Es ist also wieder ein einheitliches A.-K. vorhanden.

Anleihen: I. M. 1 400 000 in 4½% Oblig. von 1898, rückzahlb. zu 103%, 1400 Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10.; unkündbar bis 1903, von da ab Tilg. in spät. 40 Jahren durch jährl. Ausl. im Dez. (zuerst 1902) auf 1./4.; ab 1903 auch verstärkte oder Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf Oehde in Höhe von M. 1 442 000 u. Pfersee in Höhe von M. 300 000. Die Anleihe, welche zur Zahlung des der Ges. bei ihrer Gründung gestundeten Teilbetrages der Kaufsumme diente, wurde von der Niedersächs. Bank (jetzt Filiale der Dresdner Bank) in Bremen und Hannover, der Deutschen Nationalbank in Bremen u. dem Bankhaus Schwarzschild, Fischer & Co. (jetzt Berg. Märk. Bank) in Barmen übernommen. Zahlst.: Dieselben Banken. Verj. der Coup.: Die gesetzl. Frist. Noch in Umlauf Ende 1905 M. 1 354 000. Kurs in Bremen Ende 1900—1906: 100.50, 100, 98.50, 101, 102, 100.50, 100%.

II. M. 1 500 000 in 4½% Oblig. von 1899, rückzahlbar zu 103%, 1500 Stücke à M. 1000 Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 in ca. 40 Jahren durch jährl. Ausl. im März auf 1./7.; ab 1904 auch verstärkte oder Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Sicherh.: Kaut.-Hyp. zur I. Stelle auf Mommer & Co. in Höhe von M. 1 650 000. Die Anleihe, welche zur Stärkung der Betriebsmittel diente, wurde von der Deutschen Nationalbank und dem Bankhause E. C. Weyhausen in Bremen übernommen. Coup.-Verj.: 3 J. (K.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen u. Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne. Noch in Umlauf von Anleihe I u. II Ende 1906 M. 2 789 000. Kurs in Bremen Ende 1900—1906: 100.50, 100, 98.50, 101, 102, 100.50, 100%. Eingef. April 1900.

Hypotheken: M. 105 075 (nach Bilanz v. 30./9. 1906) in mehreren Raten zu 4% verzinsl. kündb. zu verschied. Terminen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), 4% Div. vom Übrigen 7½% Tant. an A.-R. (ausser M. 1000 fester Jahresvergüt. pro Mitgl.), Rest weitere Div. bzw. z. Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstücke 2 347 294, Gebäude 1 840 131, Masch. 1 934 714, Fuhrpark 4400, Kassa u. Reichsbankguth. 27 430, Wechsel 22 663, Effekten 10 102, Waren 1 017 801, Prämienguth. 3447, Patentkto 1, Debit. 1521960. — Passiva: A.-K. 3 750 000, Oblig. 2 789 000, do. ausgeloste 1000, Hypoth. 105 075, Anleihe-Rückzahl.-Kto (Agio) 20 033, R.-F. 375 060, Extra-Res. 78 000 (Rüchl. 43 000), Unk.-Kto-Vortrag 23 940, Kredit. 1 235 917, Thomas & Prevest. unverzinsl. Restkaufsumme 60 000, Delkr.-Kto 40 000, Tant., Grat. 10 449, Div. 187 500, do. alte 2010, Vortrag 51 960. Sa. M. 8 729 947.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 331 634, Abschreib. 225 249, Extra-Abschreib. 27 000, z. Delkr.-Kto 13 929, Gewinn 292 910. — Kredit: Vortrag 50 482, Waren 770 235, Einnahme aus Lizenzen 70 006. Sa. M. 890 723.

Kurs der Aktien Ende 1900—1902: 98, —, 40.60%. Zugelassen M. 5 000 000, davon zur Zeichnung aufgelegt von der Breslauer Disconto-Bank, Berlin; Barmer Handelsbank, Barmen; von der Heydt-Kersten & Söhne, Elberfeld M. 1 400 000 am 4./4. 1900 zu 126%; erster Kurs 17./4. 1900: 126.50%. Notiert in Berlin; seit 2./3. 1903 franko Zs. u. seit 15./6. 1903 Notiz ganz eingestellt. Die Zulassung der M. 3 750 000 abgest. Aktien wurde im Mai 1905 beantragt.

Dividenden: Aktien 1897/98—1901/1902: 7½, 9, 6, 0, 0%; zus.gelegte St.-Aktien 1902/1903: 2%; Vorz.-Aktien 1902/1903—1905/1906: 8, 5, 5, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. nach dem 30./9. des Fälligkeitsjahres.

Direktion: Gen.-Direktoren: Ferd. Mommer, Dr. Ludw. Schreiner, Barmen; Direktoren: Hugo Mommer, Barmen; Rich. Thomas, Crefeld.

Prokuristen: Rob. Eisenmeier, Ant. Konrad, Pfersee; Alb. Linssen, W. Koecke, Crefeld; Herm. Sohl, Karl Kertzsch, Emil Kruse, Barmen.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bankier Lud. Müller, Bremen; Stelly. Komm.-Rat Friedr. Tillmanns, Rechtsanw. Dr. jur. P. Wesenfeld, Barmen; Bank-Dir. M. von Eynern, Cöln; Bank-Dir. Arth. Schuchart, Elberfeld; Bank-Dir. Sigm. Bodenheimer, Berlin.

Zahlstellen: Oehde: Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank; Bremen: Deutsche Nationalbank, E. C. Weyhausen; Barmen u. Elberfeld: Berg. Märk. Bank.

Pfälzische Textil-Industrie Otterberg Akt.-Ges.

in Otterberg bei Lampertsmühle, Rheinpfalz.

Gegründet: 1. bzw. 17./2. 1900; eingetr. 10./3. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 14./7. 1902. **Zweck:** Errichtung u. Betrieb von Fabriken zur Herstellung von Erzeugnissen aus Baumwolle u. Wolle u. Handel mit allen dahin einschlagenden Artikeln, Rohprodukten, halb- u. ganzfabrizierten Waren.

Kapital: M. 400 000 in 400 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000. Die G.-V. v. 14./7. 1902 beschloss behufs Beseitig. der Unterbilanz (per 31./3. 1902 M. 100 000) Herabsetzung des A.-K. um M. 100 000 (auf M. 400 000) durch Zulassung der Aktien 5: 4. Frist bis 15./12. 1902. **Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquartal. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rüchl., 4% Div., 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 300 für jedes Mitgl.), Rest nach G.-V.-B.